

Das Sommergehege für die Wisente aus Fredeburg ist bereit für den Sommerbetrieb

Die freiwilligen Helfer um den Obmann für das Wisentgehege Willi Marks aus der Kreisjägerschaft Herzogtum-Lauenburg, haben am letzten Aprilwochenende dieses Jahres das Wisentgehege in Fredeburg für den Sommerbetrieb hergerichtet.

Bei diesem Arbeitsdienst wurden die Zaunanlage auf Sicherheit überprüft und schadhafte Teile ausgetauscht.



Nicht mehr tragfähige Zaunpfähle sowie schadhafte Elemente der Umzäunung werden erneuert.

Das Sommergehege hat nun auch einen zusätzlichen Bereich als Quarantäne-Gehege bekommen, der zum Separieren von einzelnen Tieren dient. Dies kann unter Umständen notwendig werden, wenn erkrankte Tiere unter Quarantäne gesetzt werden müssen, um zum Beispiel tierärztliche Maßnahmen durchzusetzen oder aber ein einzelnes Tier Ruhe zur Genesung braucht.

Aus diesem Grund müssen sich die Wisente noch etwas gedulden, bis sie das frische, grüne Gras im Sommergehege genießen dürfen, weil die Zaunanlage im Bereich am Sommergehege erst vollständig geschlossen sein muss.



Die Einzäunung des Quarantäne-Gehege wird in den nächsten Wochen geschlossen.

Die Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg setzt sich weiterhin für die artgerechte Haltung der Wisente und den Fortbestand der letzten europäischen Wildrinderrasse ein.

Um die Kostenübernahme hierfür dauerhaft gewährleisten zu können, ist die Kreisjägerschaft neben der ehrenamtlichen Unterstützung durch die freiwilligen Helfer, auch auf Spenden angewiesen.

Die Wisentherde aus Fredeburg freut sich auch über Ihre Spende auf das Konto der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg e.V. DE22 2305 2750 0005 0039 38 unter dem Stichwort „Wisentgehege“.

Unter Angabe Ihrer Adresse, kann auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Viele Grüße

Ihre Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg e.V.